

Parlamentarischer Vorstoss

2022/485

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Verlängerung Ausfahrtsspur Delémont (A2 Richtung Basel)
Urheber/in:	FDP-Fraktion
Zuständig:	Christine Frey
Mitunterzeichnet von:	Dürr
Eingereicht am:	1. September 2022
Dringlichkeit:	—

Seit Jahrzehnten ist die Autobahn A2 Luzern Richtung Basel auf der Höhe des Tunnels Schweizerhalle chronisch überlastet. Dieser Autobahnabschnitt verzeichnet sogar das zweithöchste Verkehrsaufkommen aller Nationalstrassen in der Schweiz. Die Vermischung des lokalen und des überregionalen Verkehrs führt bereits ab Mitte Nachmittag auf Höhe Tunnel Schweizerhalle zu langen Staus, die täglich mehrere Stunden dauern. Für alle Verkehrsteilnehmenden ist dies eine unhaltbare Situation.

Besonders ärgerlich ist dieser Stau für alle, die nicht nach Basel, sondern nach Birsfelden, ins Birs- oder Leimental oder nach Laufen/Delémont gelangen wollen. Eine wirkliche Alternative gibt es nicht, da Basel über keine Umfahrung verfügt und die Nutzung der Nebenstrecken quer durch die Gemeinden weder erwünscht sind noch über die nötigen Kapazitäten verfügen.

In der im Jahre 2018 von den beiden Basel präsentierten «Langfristperspektive Hochleistungsstrassen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft» werden diverse Massnahmen skizziert, um diesen gordischen Knoten zu lösen. Konkrete und schnell umgesetzte Massnahmen sucht man jedoch vergebens.

Um für alle Verkehrsteilnehmer, die die Ausfahrt Birsfelden/Delémont anpeilen, die Situation zeitnah zu verbessern, könnte die Ausfahrt Birsfelden/Delémont bereits ab Tunnel Schweizerhalle signalisiert und die Spur isoliert werden. Allenfalls könnte die Ausfahrt bereits vor dem Tunnel signalisiert werden, so dass sich bereits dort eine Entflechtung ergibt. Mit dieser relativ einfachen Massnahme könnte der regionale vom überregionalen Verkehr separiert und verflüssigt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat Möglichkeiten und Varianten zu prüfen und zu berichten, wie eine Verlängerung der Ausfahrt Birsfelden/Delémont gestaltet werden kann und mit welchen Massnahmen der Regierungsrat beim ASTRA den nötigen Druck aufbauen kann, damit diese wirkungsvolle Massnahme schnellstmöglich umgesetzt werden kann?
